



_Copilot

Erfolgreich in die Schulzeit starten

Copilot: Das Wichtigste auf einen Blick

Damit der Start in die Schulzeit glückt und Kinder bessere Bildungschancen haben, ist es wichtig, dass Eltern das Schulsystem kennen. Copilot vermittelt Freiwillige, die Eltern beim Schuleintritt oder während der Schulzeit der Kinder unterstützen.

Ausgangslage	Zahlreiche Studien belegen, dass in der Schweiz Kinder aus sozial benachteiligten Familien mit schlechteren Startbedingungen in den Kindergarten und die Schule eintreten als bildungsnah aufwachsende Kinder.
Ziele und Wirksamkeit	Eltern und Kinder im Alter von drei bis acht Jahren werden anhand der Begleitung und Informationsvermittlung durch Freiwillige befähigt, die Qualität der Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule zu steigern. Die Bildungschancen der Kinder werden so erhöht. Für die Kinder wird langfristig eine erleichterte Integration in die Berufswelt erreicht und somit ein nachhaltiger Beitrag zur Armutsbekämpfung geleistet.
Zielgruppe	<p><i>Eltern und ihre Kinder</i></p> <p>Copilot ist in der Stadt Zürich für Eltern da, die ein Kind im Alter von drei bis acht Jahren haben und eine persönliche Begleitung im Schulalltag ihrer Kinder wünschen. Das Angebot richtet sich an Eltern, deren Lebenssituationen durch zwei oder mehr der folgenden Faktoren geprägt sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Migrationshintergrund oder ausländische Staatsbürgerschaft• Alleinerziehende Elternteile• Knappe finanzielle Mittel• Soziale Isolation• Kulturelle oder gesundheitliche Unterversorgung• Bildungsferne• Fremdsprachigkeit <p><i>Freiwillige</i></p> <p>Als Copiloten kommen erfahrene Frauen und Männer zum Einsatz, die sich in der Zürcher Bildungslandschaft auskennen. Sie engagieren sich freiwillig und setzen sich zusammen mit den teilnehmenden Eltern für die Zukunft der Kinder ein. Sie werden von der Caritas Zürich unterstützt, auf ihre Aufgaben vorbereitet sowie zu regelmässigen Treffen ein- geladen. In ihrer Tätigkeit lernen sie neue Menschen und andere Kulturen kennen und können ganz direkt und persönlich helfen.</p>
Aktivitäten	Zwischen den Eltern und den Freiwilligen finden zwei bis vier Kontakte pro Monat in Form von Treffen und Telefongesprächen statt. Die Eltern lernen das Schulsystem und dessen Anforderungen an Eltern sowie ihre Rechte und Pflichten kennen. Individuell werden Fragen und Anliegen erarbeitet und die Eltern in Alltagsbelangen der Schule begleitet. Den Freiwilligen werden neben der Einführungsveranstaltung und der individuellen Be- gleitung durch die Projektleitung auch Erfahrungsaustauschtreffen sowie Weiterbildungen angeboten.
Kontaktperson	Kristien Mouysset, Projektleiterin 044 366 68 57, k.mouysset@caritas-zuerich.ch